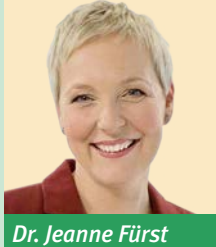


Arzt-Termin



Dr. Jeanne Fürst

TV-Moderatorin

**«gesundheit heute»
im Gespräch mit Prof.
Matthias Baumgartner,
Stoffwechselspezialist
Kinderspital Zürich**

**Es gibt Menschen
mit krankhaften
Beschwerden und
niemand findet eine
Diagnose. Was soll
man dann tun?**

Man geht von 7000 bis 8000 Krankheiten aus, von denen jeweils nur wenige Menschen betroffen sind. Wenn es von 2000 Menschen eine betroffene Person gibt, sprechen wir von seltenen Krankheiten. Sehr viele Krankheiten sind aber noch viel seltener. Daher können weder Hausärzte noch Spezialisten alle Krankheiten auf dem Radar haben. Es ist wichtig, sich einen Arzt zu suchen, der Sie auf dem Weg zur richtigen Diagnose begleitet. Auch die «Helpline Seltene Krankheiten» unterstützt Betroffene jeglichen Alters: www.kispi.uzh.ch/helpline-selten oder selten@kispi.uzh.ch Für einige seltene Krankheiten gibt es auch Patientenorganisationen, denn ein Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen kann sehr hilfreich sein.

TV-Tipp: gesundheit heute «Seltene Krankheiten»: SRF 1, Samstag, 1. Juli, 18.10 Uhr.